



Abgeschlossenes Projekt:

Altarmanschluss „Altarm bei km 132,75“ bei Strodehne

Kurzbeschreibung:

Bei dem „Altarm bei km 132,75“ bei Strodehne handelt es sich um einen Altarm des Flusses Havel. Im Zuge des Flussausbaus gegen Ende des 19. Jahrhunderts erfolgten der Durchstich und die oberwasserseitige Verfüllung des Altlaufes, der den „Altarm bei km 132,75“ heute von der Stromhavel trennt. Dies geschah vor dem Hintergrund einer Verbesserung der Schiffbarkeit und für eine Beschleunigung des Hochwasserabflusses in Richtung Elbe.

Die „Altarm bei km 132,75“ befindet sich am rechten Ufer der Unteren-Havel-Wasserstraße (UHW), auf Höhe des Stromkilometers 132,75 in der Gemarkung Kuhlhausen im Bundesland Sachsen-Anhalt. Die Maßnahme liegt im Bereich mehrerer Schutzgebiete.

Der Altarm soll im Zuge dieses Projektes wieder an die Untere Havel angeschlossen werden. Dies beinhaltet die Öffnung des Altarms mittels Erdaushub auf einer Länge von ca. 40 m sowie den teilweisen Rückbau eines Havelleitwerkes im Auslauf des Altarms. Der Erdaushub aus der Altarmöffnung wird zur Übersandung zweier Deckwerkstrecken verwendet, die anschließend mit einer ausreichenden Lage Kies gesichert werden. Außerdem wird die Initialisierung einer Weichholzaue auf einer Fläche von ca. 0,4 ha stromabwärts des Altarms am linken Havelufer vorgesehen.

Zielsetzung:

Mittels Öffnung seines verfüllten Teilstückes soll der Altarm wieder am Fließgeschehen der Unteren Havel teilnehmen. Auf diese Weise können sich parallel zur Bundeswasserstraße naturnahe Flusstrukturen ausbilden, verbunden mit einer dynamischen Entwicklung im betreffenden Gewässerabschnitt. Somit wird eine wesentliche Verbesserung des allgemeinen Gewässerzustandes erreicht.

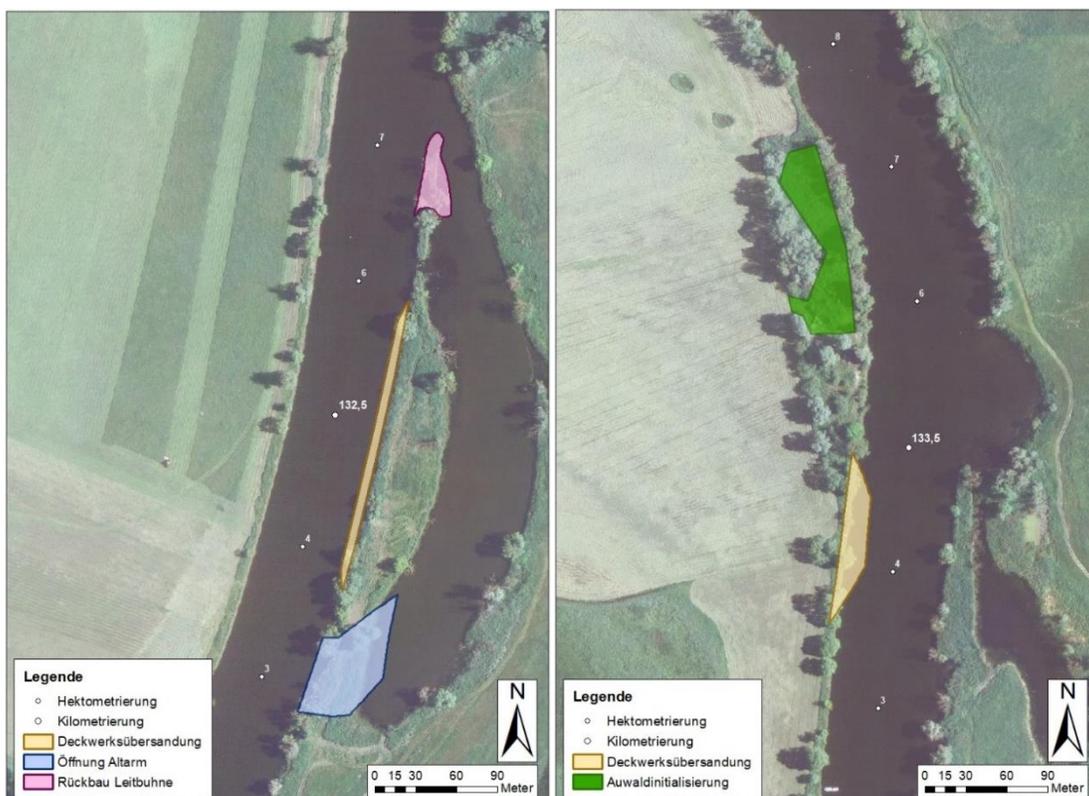


Abbildung: Übersicht der Maßnahmen „Altarmanschluss Altarm bei km 132,75 bei Strodehne“ (Quelle: NABU – Fluss- & Aueninstitut)
links: Altarmanschluss, Leitwerkrückbau und Deckwerksübersandung, rechts: Auwaldinitialisierung und Deckwerksübersandung

Laufzeit: 05/2019 bis 02/2022

Projektbetreuung: Sebastian Sedlmair / Christiane Paul

Projektstand: abgeschlossen

Finanzierung:

100 % Förderung durch Mittel des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes in Kofinanzierung mit dem Land Sachsen-Anhalt

**HIER INVESTIERT EUROPA
IN DIE LÄNDLICHEN GEBIETE.**

www.europa.sachsen-anhalt.de



EUROPÄISCHE UNION
ELER
Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums